



Pressemitteilung

10. Februar 2017

„Feuerwehren im Tecklenburger Land werden endlich entlastet“

Landtagsabgeordneter Sundermann begrüßt Neuregelung für Beseitigung von Ölspuren

Tecklenburger Land. Mindestens sechs Feuerwehrleute mussten bislang in Nordrhein-Westfalen ausrücken, wenn sie zur Beseitigung einer Ölspur gerufen wurden. „Die Behörden in Nordrhein-Westfalen sind nun nach einem längeren Diskussionsprozess zu einer Neuregelung für die Beseitigung von Ölspuren gekommen“, erklärt der Landtagsabgeordnete des Tecklenburger Landes, Frank Sundermann (SPD). „Mit Erlass von dieser Woche besteht die Möglichkeit, bei Bedarf nur mit einem Feuerwehrfahrzeug mit Truppbesatzung auszurücken. Statt früher mindestens sechs reichen damit nun in den meisten Fällen nur noch zwei Einsatzkräfte aus. Die Feuerwehren werden damit erheblich entlastet. Das kommt auch besonders den freiwilligen Feuerwehren im Tecklenburger Land zugute“, erklärt Sundermann.

Außerdem können zukünftig durch eine Ausschreibung des Landesbetriebs Straßenbau leichter private Drittfirmen mit der Beseitigung von Ölspuren auf Landesstraßen beauftragt werden, um Straßen früher freigeben zu können. Diesen Rahmenvertrag können auch die Kommunen für ihre Straßen nutzen, auf denen in den meisten Fällen die Ölspuren zu beseitigen sind.

Sundermann: „Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind auf die Akzeptanz ihrer Familien und die Bereitschaft ihrer Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber angewiesen. Beides droht zu schwinden, wenn Straßen gereinigt und gesichert werden müssen. Das ist keine Aufgabe der Feuerwehr. Durch den neuen Erlass können sich die freiwilligen Feuerwehrleute künftig auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. So stärken wir das Ehrenamt.“

Pressekontakt
Wahlkreisbüro:

Dr. Marina Stalljohann-
Schemme

Am Velper Bahnhof 11
49492 Westerkappeln

☎: 05456/9348439

✉: [marina.stalljohann-
schemme@landtag.nrw.de](mailto:marina.stalljohann-schemme@landtag.nrw.de)

www.franksundermann.de